Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 189.

(335v) *Nun volgt das Leben der Bischofen von Triendt wie sy Pirro Ponzio von Mantua beschriben vnnd ist in villen dingen gebessert vnnd gemert als volgt.* – Inc.: *Von obernenten Hörzogen vnd Fürsten, ist die statt Triendt angefangen vnnd erbaut worden …* – Expl. mut.: *… so in der kirche verrichtet wirdt bemiehen, vnnd nit sich au*[
(364v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *Vide im Ms. N°. 874 auf der 2ten Seite unten, woraus erhellt, weßhalb hier in der Fortsetzung eine andere Schrift folgt.*
(369v) Bleistiftvermerk (19. Jh.): *auf weltlich sachen etc. Vide Seite 167 im Ms. N°. 874 die Fortsetzung.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 874, 141r und Cod. 905, T. III.
(370r–374v) leer.

5 (375r–429r) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 12: Das Hochstift oder Fürstentum Brixen (Ed.: Wolkenstein, s. Nr. 1. Die Ed. von Buch 12 basiert auf Cod. 875).
(397a) Eingeklebtes Papierstück: Geographische Notizen (erwähnt: Neuhaus und Kirchlberg).
(425a) Eingeklebtes Papierstück: *Von der Herrschafft Anrasen.* Rückseite: Notizen über die Familie Waldauf.
(427r) Bleistiftvermerk (20. Jh.): *53–54 fehlen.*
(429v) leer.

6 (430r–523r) Marx Sittich von Wolkenstein: Tirolische Chronik, Buch 13: Beschreibung und Geschichte der Klöster Tirols (Ed. Wolkenstein, s. Nr. 1. Die Ed. von Buch 13 basiert auf Cod. 875). Bl. 493–523 nur in Bruchstücken erhalten.
(447v, 459v, 461v, 523v, I*r–v) leer.
Vgl. Cod. 905, T. II (laut alter Titelkopie der ULBT Exzerpt durch Marx Sittich von Wolkenstein als Buch 10 seiner „Tirolischen Chronik“).

A. O.

Cod. 876

ANDREAS ZIBOCK

II 45 A. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. II, 315, II* Bl. 330 × 210. Tirol, 17. Jh.

B: Papier v. a. am Rand stark abgenutzt und brüchig, tw. eingerissen. Papier unregelmäßig beschnitten. Zwölf Faszikel unterschiedlicher Größe, meist 330 × 210 mit folgenden Ausnahmen: S. 1–2 320 × 210, S. 117–138 305 × 205, S. 313 430 × 290, S. 314–321 445 × 290 (die Seiten am rechten und unteren Rand entsprechend gefaltet), S. 318–321 im unteren Teil 2 Bl. im Ausmaß von 230 × 110 und 210 × 110 abgetrennt und lose eingelegt (sie waren schon 1917 „infolge des Einbiegens fast ganz fortgerissen“, s. Dr. Reichart [ULBT] in einem beigelegten Kollationierungsvermerk), Bl. 322/323 eingerissen mit einem fehlenden Stück im oberen Teil und seitenverkehrt eingebunden, S. 322–401 320 × 210, S. 400/401 ist lose eingelegt und eingerissen, S. 411–412 215 × 160, S. 419–433 und 3 anschließende, nicht paginierte leere Seiten 315 × 195. Insgesamt 544 beschriebene und 90 leere Seiten. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Durchgehende Paginierung in schwarzer Tinte (mit Ausnahme der Leerseiten) nach dem Binden des Sammelbandes. Einzelne Abschnitte schon vorher durchnummeriert, sodass diese Stellen eine Doppelpaginierung aufweisen: S. 96–102 (S. 1–7), S. 103–114 (S. 1–12), S. 117–138 (S. 1–22); auf den S. 131–138 (S. 13–22) mit derselben roten Tinte wie im Text eine dritte (ursprüngliche?) Paginierung, und zwar S. 7–14. S. 139–210 wiederum Doppelpaginierung (S. 1–72), ebenso S. 211–246 (S. 1–36), S. 247–260 (S. 1–14), S. 261–312 (S. 1–52), S. 517–526 (S. 1–10), S. 527–534 (S. 1–8) und S. 535–542 (S. 1–8). Gelbe Papiersignakel.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 190.

S: Blätter großteils per extensum bis an den Rand beschrieben, Schriftraum wechselnd nach den verschiedenen Blattgrößen, im Durchschnitt 315 × 210. S. 1–2 310 × 200, S. 117–138 300 × 200, S. 313 380 × 270, S. 314–321 420 × 275, S. 322–401 310 × 200, S. 403–410 320 × 210, S. 411–412 210 × 155, S. 413–418 320 × 210, S. 419–433 300 × 190. Kurrentschrift, nur die Überschriften und Namen am linken Seitenrand tw. in Fraktur und Antiqua. Schreiber: Andreas Zibock (Autograph) und Paulus Wenser. Zahlreiche Kreise mit einem Kreuz darin. 1) S. 1–243, 261–312, 323–542; 2) S. 247–252, Z. 10, 259–260; 3) S. 252, Z. 11–258; 4) S. 313–322.

A: Einfache Wappenskizzen und Siegel von Tiroler Geschlechtern in schwarzer Federzeichnung S. 4, 7, 11, 13, 16–17, 21–22, 27–32, 33–37, 39–41, 43–47, 49–53, 55–61, 63–70, 73–75, 79, 82–100, 103–113, 115, 141–142, 157, 161–162, 169, 171, 173, 175– 176, 178, 182, 184–192, 194–205, 212–225, 227–243, 245–246, 271–311, 322–342, 344–355, 357–388, 400, 403–418, 420–421, 423–438, 440–443, 445–452, 454–461, 463–489, 491–499, 501–504, 517–518, 527–530, 532–533, 535–541.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Holz, Tirol, 18. Jh. Mit Papier überklebter älterer Einband mit Streicheisenlinien und Rollen, Werkzeug nicht mehr erkennbar, am oberen und unteren Rand leicht beschädigt, an VD und HD dreiecksförmige Pergamentecken. Rücken: mit Pergament übergezogen, fünf einfache Bünde, von dreifachen Streicheisenlinien gerahmt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettl)*, HDS leer. In der Mitte des VDS ein 120 mm breites, graues Papierblatt aufgeklebt, an das ein Vorsatzblatt geklebt wurde, weil das alte mehrfach eingerissen war, s. beigelegten Kollationierungsvermerk am 21.11.1917 von Dr. Reichart (ULBT).

G: Laut Eintragung in der alten Titelkopie der ULBT (876/12, 19. Jh.) sind die Briefe aus *Ernburg* (Ehrenburg) vom 5.5.1688 an Franz Adam Graf zu Brandis (S. 116 mit eigenhändiger Unterschrift) und aus Innsbruck vom Herbst 1669 an den Dienstgeber Veith Graf Künigl (S. 247–260, eigenhändige Unterschrift S. 254 und 260) sowie die *Tirolis Aquila Purpurea* (S. 313–321) Autographe von Zibock, die Seiten 139–142 *den Merkmalen, Schriftzügen etc. gemäß von Zybock geschrieben … Dasselbe ist der Fall beim anderen Theile dieses Msptes* (= S. 261–268) *rücksichtlich des Verfassers, des Papieres etc.* (876/5). Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.

L: A. Emmert, Burglehner und seine Zeit. *Der österreichische Geschichtsforscher* 2 (1841) 342–344, bes. 344 (ohne Nennung der Signatur). – Wilhelm II 70. – M. Schmid, Behörden- und Verwaltungsorganisation Tirols unter Erzherzog Ferdinand II. in den Jahren 1564–1585. Diss. Innsbruck 1971, XVI.

Andreas Zibock: Urkundenauszüge aus tirolischen Privatarchiven mit vielen familiengeschichtlichen Nachrichten. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 893; TLMF, Dip. 1134 und Dip. 4672–4675 (Abschrift aus dem Jahr 1836 aus Innsbruck, ULBT, Cod. 876 und TLMF, Dip. 1134). Zum Verhältnis der Handschriften s. frdl. Mitt. Frau Dr. Pferschy-Maleczek, Wien, E-Mail vom 1.2.2013.

(Ir) Tit.: *Andreas Zybock. Extract alter Schriften.*

(Iv) leer.

(IIr) Doppelte Eintragung: *Andreas Zibock. Paulus Wenser. Andreas Zibach, paulus wenser.* Unten auf den Kopf gestellt mit rotem Farbstift: *Graf Wolckensteinisch Und andere Alte Familien betre*(ffend) *In Schloß Trostburg Erfindlich.*

(IIv) leer.

1 (1–83) Auszüge aus Urkunden, historischen, diplomatischen und genealogischen Notizen über adelige Tiroler Familien.

(1) Tit.: *Extract alter schrifften Und brieff auf dem schloss Trostburg Von allerhandt familien Und alten geschlechtern.* Diese Überschrift stammt von einer späteren Hand, möglicherweise von Zibock oder Brandis, wie in der Eintragung der alten Titelkopie der ULBT 876/1 vermutet wird.

(1–83) Auszüge aus Urkunden, historischen, diplomatischen und genealogischen Notizen über adelige Tiroler Familien in dt. und dazwischen auch lat. Sprache in – nicht konsequenter – alphabetischer Reihenfolge aus dem 13. bis zum 16. Jh. beginnend S. 1 mit Litt. A (z. B. Annenberger), S. 5 Litt. B (Brandis), S. 6 H (Hauensteiner), S. 7 F (Freundsberg), S. 8 K (Cazzan, Köstlan bei Brixen), S. 9 erneut Litt. A, S. 11 noch-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 191.

mals B und C (Castelbarco), S. 12 G (Greifenstein), S. 14 L (Lanenburg, Liechtenberg), S. 16 M (Montan), S. 18 N (Neuhaus), S. 18 P (Paumgarter, Platter), S. 21 R (Rodanck), S. 22 S (Schlandersberg, Suppan, Schrofenstein, Starkenberg), S. 29 T (Thurn, Trautson), S. 30 V (von Ulten, Völs …), S. 31 W (Weineck …).
(32) 17. Zeile von unten zwischen zwei waagrechten Linien: *Bis datto seindt diese Schrifften gelegen auf denen Vesten aller handt Geschlechter etc.* Die nächste Zeile lautet: *Nun volgt was zu fünden gewesen in denen Mazzen Vesten.*
Weitere Eintragungen zu Tiroler Adelsfamilien vom 13. bis zum 16. Jh., z. B. zu den Herren von Villanders, Gufidaun, Hauenstein, Lana, Burgstall, Zwingenburg, Schlandersberg, Maretsch, Velturns, Gernstein, Lebenberg, Enn, Tierstein, Kastelruth, Lengenstein, Laien, Völs, Liechtenstein, von Pardell, Metz, Wolkenstein, Vintler u. a. Aufschlussreich sind die vielen Namen, auch von Bürgerlichen, die als Zeugen oder Geschäftspartner auftreten.
(83) Tit.: *Anderer Theill Der Schrifften Und brief, so zu Kestlan bey den Gerhardten zu fünden.*
(83–95) Notizen zu Adelsfamilien vorwiegend aus dem Raum Brixen, aber auch derer von Goldegg, Fuchsberg, Starkenberg, Vintler, Strassfried, Liechtenberg, Tschötsch sowie einiger Bürger vom 14. bis zum 16. Jh. (z. B. Gerhardt von Köstlan, Stadtrichter von Brixen).
Rückseite von S. 95 unpaginiert, leer.

2 (96–102) Auszüge zur Geschichte der Herren von Freundsberg, Friedberg, Luttach, Köfels, Uttenheim, Antholz, Taufers usw. im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit.
Tit.: *Extract Und Compendium Der schrifften Und alten brieffen bey herrn Joan Carl Fieger auff Friedtpergen zu fünden.*
Darunter mit rotem Farbstift nachgetragen: *Fieger Item von denen von Taufers.* Daneben rechts Bleistiftvermerk: *876/2.*
Rückseite von S. 102 unpaginiert, leer.

3 (103–116) Notizen zur Geschichte der Herren von Luttach, Taufers, Uttenheim, Friedberg etc. vom 14. bis 16. Jh.
Tit.: *Extract Und Compendium aller schrifften was Von adelichen geschlechtern bey Herrn Andren Wentzell Dem Jüngeren auf dem adelichen ansitze Luttach zu fünden ist.* Daneben rechts Bleistiftvermerk: *876/3.*
(111–112) *Appendix I*: *Gezogen aus dem Archiff bey dem Edlen von Rost, Zu Schrottwinkel in Taufers etc.* Nachträge zu den Herren von Taufers.
(112) unten: *Finis Appendicis Imae*, dennoch gehen die Einträge S. 113–114 oben weiter.
(114) *Appendix II: Von Rostische Schriften Zu Schrottwinkel in Taufers zu finden.* Notizen zur Geschichte der Familien Schegk von Goldrain, Hendl, Morenberg etc.
(115) unten: *Finis Appendicis 2 dae.*
Rückseite von S. 115 unpaginiert, leer.
(116) Brief des Verfassers mit eigenhändiger Unterschrift (*Andreas Zibockh*) vom 5.5.1688 an Franz Adam Graf zu Brandis.
Rückseite von S. 116 unpaginiert, leer.
Danach ein eingeklebtes, im unteren Teil eingerissenes Blatt ohne Paginierung. Es handelt sich um den geöffneten Briefumschlag des S. 116 eingetragenen Briefes von Andreas Zibock an Graf Franz Adam von Brandis, die Vorderseite (ohne Angabe des Absenders) ist leer. Auf der Rückseite eine rote Petschaft und darunter die Anschrift:

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 192.

Dem hoch- Undt Wohlgebohrnen Herrn, Herrn Francisco Adamo Grauen zu Brandies, Freyherrn auf Leonburg undt Vorst, Herrn zu Campill Undt auff Fahlburg etc., Meinem gnädigen Undt gebiettenden Herrn Grauen Zu Handen. Botzenn.

4 (117–138) Auszüge aus dem Fürstbischöflichen Archiv zu Trient in meist lat. Sprache vorwiegend zur Geschichte des älteren Stiftsadels vom 13. bis 15. Jh., dem auch die Eintragung in die Tiroler Adelsmatrikel gelang, und seiner Verbindungen zu Tiroler Adelsfamilien.
Tit.: *Extractus compendiosissimus ex Antiquissimis Documentis, instrumentis et litteris Episcopalis Archivi Tridentini de diversissimis Nobilium Tyrolensium familiis etc.*
Nach der ersten Eintragung aus dem Jahre 1429 rechts ein Bleistiftvermerk: *876/4*.

5 (139–186) Eintragungen zu Adelsfamilien, u. a. die Künigl, Schönegg, Greifenstein, Andrian, Villanders, Liechtenberg, Annenberg, Hauenstein, Maulrapp, Gufidaun, Mühlbach, Wolkenstein, Tarant, Boymondt, Suppan, Velturns, Schrofenstein, Glöss (Cles) vom 13 bis 15. Jh.
Tit.: *Extract Allter Schrifften Undt Brieffen auf dem Fürst. Stifft Sonenburg Zu Sanndt* (Lorenzen) *Tyrolische adeliche geschlechter betreffendt.*
Daneben am linken Rand der Bleistiftvermerk: *876/5*, am rechten Rand mit rotem Farbstift die Eintragung: *Sonenburg.*
Zwischen S. 142 und 143 vier leere Seiten, die letzte Seite vor 143 allerdings mit einer Randbemerkung von 5 Zeilen.

6 (187–198) Eintragungen zur Geschichte der Familien von Welsberg, Rasen, Gufidaun, Sand, Anras, Goldeck, Velturns, Gernstein, Heinfels etc. vom 13. bis 16. Jh.
(187) Tit.: *Extract aus uhralten Schrifften Undt brieffen von Tyrolischen adelichen Geschlechtern, so bey Ihr Gestreng Herrn Andren von Recordin von Neyn etc. zu Zellburg Undt welspergen zu fünden seindt.*
Daneben Bleistiftvermerk: *876/6*.
(199) Tit.: *Appendix was aus dem Archiff des Stifftes Zu Innichen gezogen worden.*
(199–200) Nachträge dt. und lat. zu den Herren von Anras, Villanders, Rodank, Rasen etc. vom 13. bis 15. Jh.
(201) Tit.: *Appendix Alter Schrifften was bey Ihr Gestreng Herrn Andreen von Winkelhofen Zu fünden s*(ind).
(201–205) Weitere Nachrichten zu Tiroler Adelsgeschlechtern (Herren von Freundsberg, Sterzing, Toblach, Montalban, Scheck zu Untermontani usw.) im Spätmittelalter.
(206–207) Tit.: *Ex D*(omi)*no Burg Löhner: Von den Erbämtern in Tyrol, so denen adelichen Stenndt gehören etc. Undt welche geschlechter solche bedient haben (Erbhoffmaisterambt, Erbmarschallkambt, Erbcammererambt, Erbtruchsessambtt)*. S. 206 ganz und 207 zu zwei Dritteln mit gekreuzten Linien durchgestrichen (wohl weil aus Matthias Burgklechner übernommen).

7 (207–210) Über Privilegien und Dienstbarkeiten des Tiroler Adels.
Tit.: *Von der alten Leib Aigenschafft Und Dienstbarkaitt des adells in Tyrol.* Daneben rechts Bleistiftvermerk: *876/7*.
(207–210) Ungeachtet ihrer Privilegien mussten Ritter und Edelleute geistlichen und weltlichen Fürsten, Grafen, Prälaten und Herren dienen.
(208) *Vor Jahren haben die Vornembsten Edelleut in Tyroll das Statt Und Landgericht an Underschiedlichen Ortten getragen Und bedienet.* Die Seite ist zu zwei Dritteln und S. 209 ganz durch gekreuzte Linien durchgestrichen, auch das Verzeichnis der Landeshauptleute mit Ausnahme des Gaudenz von Matsch (1478), fortgesetzt S. 210.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 193.

(210) *Verzeichnis der Adelichen geschlechter in Tyroll, so schon umbs Jahr 1100 floriert haben.* Dieser Teil des Manuskriptes ist nach der ersten Seite (*Im Jahre 1200*) unterbrochen durch die Einschaltung der Genealogie von Harrach. Am unteren Rand deshalb die Bleistifteintragung: *Vide Fortsetzung pag. 507.*

8 (211–246) Stammbaum der Grafen von Harrach, durchnummeriert (Nr. 1 [1165] bis Nr. 141 [1663]).
Genealogia oder Geburts-Linienn undt Stammen Baumbe Des Herrlich. Uhralt adelich. Undt Ritterlichen geschlechtes der … Grafen von Harrach, …
Daneben Bleistiftvermerk: *676/8.*
(212) leer.
(243–244) Nr. 132–135 ohne Text.

9 (247–260) Andreas Zibock: Fünf eigenhändige Briefe aus Innsbruck an Veith Graf Künigl, Herbst 1669. Der erste wurde am 15.9.1669 nach einer schweren Krankheit geschrieben und Zibock bittet darin um eine Geldaushilfe wegen der hohen Arztrechnungen (S. 247–250). Der zweite (S. 251–252) und dritte Brief (S. 252–254) sind undatiert, wobei der letztere vom Verfasser unterschrieben wurde: *Andreas Zibpockh* (S. 254). Der vierte (S. 255–258) trägt das Datum 24.10.1669 (S. 258) und der fünfte (S. 259–260) mit der eigenhändigen Unterschrift *Andreas Zibockh* wurde am 28.11.1669 geschrieben (S. 260). Nach S. 260 15 nicht paginierte Seiten, leer.

10 (261–268) Eintragungen zur Geschichte der Familie Cles am Nonsberg, dt. und lat., 14. bis 16. Jh.
Tit.: *Anderer Thail Alter Schriften so bey Ihr Gnaden Herrn von Glöss Erfunden worden.*
Daneben Bleistiftvermerk *876/9.*
Nach S. 268 vier nicht paginierte Seiten, leer.

11 (269–270) Kaufbriefe, Übergaben usw. des Ruprecht Maulrapp, der Herren von Gufidaun und Villanders.
Tit.: *Yn schrift Unndt aus dem Archiff der Graffen von Wolckenstein auf Trostburg gen*(ommen [?], die Seite abgebröckelt) *Und Gezogen aus den geschriben büchern A. B. C. D. E. G. adhuc legenda F. H. I. C. K. viel uallt* (fehlt?) *etc.* Daneben rechts mit rotem Farbstift nachgetragen: *Wolckenstein.* Darunter Bleistiftvermerk: *876/10.*

12 (271–312) Zur Familiengeschichte der Herren von Welsberg, Villanders und ihrer Verbindungen im 14. und 15. Jh.
Tit.: *Extract und Compendium aller schrifftlichen Urkunden Undt aller brieff, so auf dem schloss Rodenegg von alten adelichen geschlechtern, sonderlichen von Welspergen Undt Vilanders zu fünden.* Darunter mit rotem Farbstift später nachgetragen und mit Bleistift tw. ausgebessert: *et Wolckenstein Welsperg.*

13 (313) Andreas Zibock: Aquila Tirolensis.
Tirolis Aquila Purpurea Das Ist Des Hoch adelichen Unndt Hoch Fliegenden Türollischen Adlers Herrliches Scheynende Purpurfedern, In Wellichen Bemelter Erzfürst-Grafschafft Weittberiembter Adell Und Ritterschafft Unnd bei 600 selbiger Landen unterschiedlicher, sowol abgestorbner, als noch florierenden geschlechter Stammen- undt geburts Linien, Aus glaubwürdigen Schrifften, uhr alten Documentis, Monumentis et Epitaphys Originaliter et Summa Fide abcopiert Unndt in Zway Büechern vertailt worden. Zu sonderbarn Ehrenn unnd Schuldiger dankbarkait, ebenselbigen Landtständen allen in gemain, unnd iedwedern in sunderhait Dedicirt Unndt Offeriert Durch Andream Zybockh, Freyherr-Küniglichen Capellan auf dem Schloss Ernburg.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 194.

14 (314–321) Andreas Zibock: Bericht über sein Leben.
(314) Widmung: *Denn Hochwürdigisten Fürstenn Wie auch Den Hochwürdigen, Hoch- und Wolgebornen, Wol Edlen und Gestrengenn, Vesten und Weisen, Herrn Herrenn baider Fürst-Stiffter Triennt Unndt Brixen, unnd gesambter von Prelaten Grafen Herrn Unnd Adel Stett und Gerichten Hochlob-Lanntschafft der Erzfürstlichen Grafschafft Türoll Meinen gnedigisten, gnedig: unndt groß günstigen Herren.*
(316–317) Bericht Zibocks, wie er seine Heimat Freiburg im Breisgau 1636 verlassen musste und nach zweijährigem Aufenthalt in Niederösterreich nach Tirol kam. Neben seinen dortigen Verpflichtungen als Kaplan des Herrn Veith Graf Künigl, Freiherrn zu Ehrenburg, widmete er sich aus Dankbarkeit und *Zu enntfliechung des miessiggannges* den *Historicis, Genealogicis, Unnd annderen Scriptoribus.*
(320) Tit.: *Praefatio Ad Nobilem Tyrolis Lectorem Benevolum.*
Abgesehen vom lat. Titel und ein paar eingestreuten lat. Wörtern ist die Vorrede in dt. Sprache verfasst.

15 (322–373) Auszüge aus dem Archiv der Welsberg zu Bruneck.
Tit.: *Ex*(tract, eine kleine Ecke herausgerissen) *auss dem Archiff zu Brauneggen bey den Wollgebornen Herrn von Welspergg. Darunter Kauff- Und Verkauff Brieff: Löhen- Und Reversbrieff, und auch Heuratthädigungen Von Underschidlichen geschlechtern Zu Tyroll zu fünden*. Links oben mit rotem Farbstift eingefügt: *Welsperg*. Das Blatt ist seitenverkehrt eingebunden.

16 (374–401) Auszüge aus dem Archiv der Familie Mörl zu Mühlen und Sichelburg mit Nachrichten zur spätmittelalterlichen Geschichte von Adelsfamilien v. a. aus dem Pustertal.
Tit.: *Extract der alten Brieffen Undt Schrifften Von alten adelichen geschlechtern so bey den Herrn Mörll auf Ihrem adelichen ansitz müllen zu fünden seindt.*

17 (402–418) Auszüge aus Dokumenten des Zisterzienserklosters Stams zur spätmittelalterlichen Geschichte diverser Adelsgeschlechter in Tirol.
Tit.: *Extract oder Compendium alter Documente Undt Schrifften von Underschidlichen Tyrolischen Adelichen geschlechtern so in dem Closter Stamss Erfunden*. Darüber mit rotem Farbstift eingetragen: *Closter Stams*. Unter dem Titel der Bleistiftvermerk: *876/11*. Rest der Seite und nicht paginierte Rückseite leer.

18 (419–433) Auszüge aus dem Archiv der Grafen Trautson in Matrei.
Tit.: *Schrifften Undt Brieff aus dem Archiff auf dem Schloss Mattray der Herren Grauen Trautt Suun Gehörig gezogen. Das erster Theill oder Vorder Theill des Ersten Blattes ist aus St. Christoffori bruederschafft auf dem Arlberg oder adler berge buech gezogen*. Der Text wurde mit überkreuzten Linien durchgestrichen. Darunter mit Bleistift die Eintragung: *Adhoc: Herrn Grafen Prantus* (= Brandis?). Darunter mit rotem Farbstift: *Graf Trautson in dem Schloß Matrei Erfindlich.*
Am unteren Rand auf den Kopf gestellt: *Hoch*. Darunter: *Canonicat*. Rest der Seite und nicht paginierte Rückseite leer.
(420) Betrifft St. Christoph am Arlberg. Mit Ausnahme der obersten sechs Zeilen wurde die ganze Seite durchgestrichen.
(421) Tit.: *Dise Nachvolgenden Schrifften seindt aus dem Archiff des Schloss Mattray gezogen worden.* Die ersten 14 Zeilen oben durchgestrichen.
(421–433) Auszüge aus dem Archiv der Familie Trautson von Matrei im Spätmittelalter.
Rückseite von S. 422, 423 und Vorderseite von S. 424 unpaginiert, leer.
Nach S. 433 sieben nicht paginierte Seiten, leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 195.

19 (434–516) Stammbaum der Adelsgeschlechter in Tirol in alphabetischer Reihenfolge von A bis G, beginnend mit den Herren *Von Antholtz* bis zum Geschlecht der *Goldegg*, wobei D und E fehlen.
Rückseite von S. 444, 453 und 458 unpaginiert, leer.
(493) Nur Tit.: *Die Gadolth*.
(495) Nur Tit.: *Die Geitz Koffler*.
Nach S. 506 18 nicht paginierte Seiten leer.
(507) Am oberen Rand Bleistifteintragung: *Vide pag. 207–210*.
(507–516) Forts. des Kapitels: *Verzeichnis der Adelichen geschlechter in Tyroll, so schon umbs Jahr 1100 floriert haben* von S. 210 (von 1225 bis 1531).
Nach S. 516 acht nicht paginierte Seiten, leer.

20 (517–526) Nachrichten zur Geschichte der Familie Fuchs auf Lebenberg (Eppan) und ihrer Verwandten im 14. und 15. Jh.
(517) Tit.: *Extract Alter Schrifften von Tyrolischen adelichen geschlechtern etc., so auff Lebenberg bey Herrn Grauen fuggs zu fünden sein*.
Am rechten Rand mit rotem Farbstift eingetragen: *Fux*, am linken Rand mit Tinte: *Scatula I* und darunter Bleistiftvermerk: *876/12*.
(519) Nach der 14. Zeile von oben in der Mitte: *Scattula 2da*.
Nach S. 526 sechs nicht paginierte Seiten, leer.

21 (527–534) Kurze Nachrichten über adelige Familien vorwiegend aus dem Inn- und Wipptal, vom 13. bis zum 15. Jh. (Herren von Völs, Matrei usw.), dt., S. 532–533 auch lat.
(527) Tit.: *Extract Alter schrifften Undt brieffen aus dem Archiff des Closters Wilthau gezogen*. Rechts daneben mit rotem Farbstift nachgetragen: *Wilten*.
Nach S. 534 zwei nicht paginierte Seiten, leer.

22 (535–542) Eintragungen zum Brixner Stiftsadel der näheren Umgebung vom 14. bis zum 16. Jh.
(535) Tit.: *Extract Undt Compendium Etlicher alter Schrifften, brieffen Undt Documenten aus dem Archiff des hochtwürdigen Thumb Capittels des Fürst-Stifftes Brixen*. Rechts daneben mit rotem Farbstift eingefügt: *Brixen*.
(543–552) leer.

Der Autor Andreas Zibock verließ 1636 seine Heimat Freiburg i. Br. und ließ sich nach zweijährigem Aufenthalt in Niederösterreich in Tirol nieder. 1639–1664 war er Kaplan der Grafen Künigl in Ehrenburg, danach Kaplan der tirolischen Landschaft und Geschichtsforscher (s. Emmert 342–344 und Sinnacher I, XXXVI; vgl. auch seine Briefe oben Nr. 9, S. 247–260 und Nr. 14, S. 316–317).

H. G.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 876

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29550

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition